

Eschenwerk AG (später Textil AG)

1927 - 1931

1926 von Ing. Felix Drobig als Jutespinnerei und -weberei gegründet. Am 8.2.1927 wurden als Verwaltungsräte Felix Drobig, Gemeindevorsteher Josef Marxer und Gemeinderat Arnold Hoop im Handelsregister eingetragen. 1927 Bau des Fabrikgebäudes, im Oktober 1928 - wenige Monaten nach Aufnahme des Betriebs - Konkurs. Gemeinde und Fürst hatten Geld investiert, das sie zumindest teilweise verloren. Die Gemeinde Eschen übernahm 1930 das Fabrikareal und verkaufte es an die Textil AG. Diese eröffnete den Betrieb Ende 1930. Doch die Fabrik brannte schon im 1931 aus. Die daraufhin leerstehende Halle wurde 1942 von der Presta AG übernommen.

Literatur: Geiger, Krisenzeit, Bd. 1, S. 130-131; Merki, Wirtschaftswunder, S. 70

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	23.10.1928	<p>Das Liechtensteiner Volksblatt macht die Volkspartei für den Konkurs der Eschenwerk AG mitverantwortlich</p>
Quellenedition 1900-1930	30.10.1928	<p>Die Liechtensteiner Nachrichten versuchen den Konkurs der Eschenwerk AG zu erklären und jede Mitverantwortung von Vertretern der Volkspartei zurückzuweisen</p>
Auswandererbriefe 1843-1935	15.12.1929	<p>Karolina Bachel an die Familie Ulrich & Ouml;hri über die Geburt der Tochter Hildegard, das Altern des Vaters, den heissen Sommer mit Hagenschlag, die Ernte, den milden, föhnigen Winter, die Rheinwuhrarbeiten, die Riedentwüsserung, den Konkurs der Eschenwerke AG und das Baumsterben nach der Rheinüberschwemmung von 1927</p>
Quellenedition 1900-1930	22.02.1930	<p>Die Regierung erstellt einen Bericht über das Verhalten der Gemeindevertreter Josef Marxer und Arnold Hoop als Verwaltungsrüte der Eschenwerke AG</p>
Quellenedition 1928-1950	19.02.1931	Der Landtag debattiert über den Nachlass der Zollgebühren, Grundbuchstaxen und Gründungsgebühren bei der Textil AG in Eschen
Quellenedition 1928-1950	19.02.1931	Der Textil AG in Eschen werden vom Landtag die Grundbuchstaxen und die Umschreibengebühren erlassen, nicht jedoch die Zollgebühren und die Stempelabgaben
Auswandererbriefe 1843-1935	16.08.1931	<p>Karolina Bachel an Ulrich & Ouml;hri über die Andacht der Rosenkranzbruderschaft für den verstorbenen Andreas & Ouml;hri, die Arbeitslosigkeit unter den Arbeitern, den Brand der Fabrik der Textil AG in Eschen, die Arbeiten am Binnenkanal sowie den Kauf einer Wiese in Ruggell</p>
Quellenedition 1928-1950	10.04.1943	Regierung, Landtag und weitere Behördenvertreter besichtigen die Presta
Quellenedition 1928-1950	07.03.1944	Die Regierung ersucht die USA, Johann Georg Hasler von der Schwarzen Liste zu streichen